

# Erziehung zu glücklichen Persönlichkeiten

*Hannah Kahnert über den Schriftsteller Dantse Dantse*

Jeder Mensch, der Kinder in seiner Lebensplanung hat, wird wohl schon mal den einen oder anderen Erziehungsratgeber gelesen haben. Viele davon sind sicherlich nicht schlecht und sogar gut fundiert. Allerdings gibt es einen ganz bestimmten Autor mit Migrationshintergrund, der gerade die Literaturszene aufmischt und dessen Bücher alles bisher Bekannte übertreffen.

Gemeint ist der Schriftsteller und Coach Dantse Dantse. Er kommt ursprünglich aus Kamerun und ist der erste afrikanische Migrant, der in Deutschland einen eigenen Verlag gegründet hat: Indayi Edition. Sein Wissen, das er in seinen insgesamt über 100 Büchern, die er alle auf Deutsch geschrieben hat, und in seinem Coaching vermittelt, ist "afrikanisch inspiriert", neuartig, innovativ und unkonventionell. Es besteht aus Dantse Dantse's Erfahrungen und Erkenntnissen aus Afrika, aus seinem Leben hier in Europa - wodurch er die europäischen Sichtweisen kennenlernte - sowie aus eigenen Erfahrungen und Experimenten. Somit bringt er nicht nur afrikanisches Wissen und Weisheiten mit nach Deutschland, sondern dieses geballte Wissen ist der Schlüssel seines Erfolgs. Mit diesem Wissen ist er Experte geworden für alle Lebensbereiche. Ein sehr gutes Beispiel sind seine Bücher über Kindererziehung:

Er hat viele Bücher über Erziehung und Familie geschrieben, die sehr gut ankamen. Auch in seinem Coaching geht es unter anderem darum, Eltern zu helfen, sich eine gesunde und gute Kindererziehung anzueignen. Und mittlerweile wissen wir, dass eine gelungene Erziehung zu einem wesentlichen Teil für ein erfülltes und glückliches Leben der Kinder später (mit)verantwortlich ist. Sein Wissen erweitert und besonders, gerade wegen dem erwähnten afrikanischen Touch und Inspiration, die seinen Lesern und Kunden sehr gut gefallen. Man lernt immer etwas Neues, wenn man seine Bücher liest.


Ein sehr herausragendes Buch über Erziehung von ihm ist das Buch "Aufstand der Kinder". In diesem Buch erklärt Dantse Dantse, warum heutzutage immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene an psychischen Krankheiten leiden, warum viele Kinder immer aggressiver, egoistischer, gewaltbereiter, respektloser usw. sind und werden. Er setzt seinen Fokus mit darauf zu erklären, welcher bedeutenden und immer noch unterschätzten Teil die Kindheit und Erziehung zu einer solchen Entwicklung beiträgt. Er erklärt genau, mit welchen Faktoren Eltern ihre Kinder bewusst oder unbewusst dazu konditionieren, unglücklich zu sein. Er stellt eine Reihe falscher Erziehungsstile vor, z.B. entweder ein gleichgültiger Erziehungsstil, bei dem man den Kindern zu schnell zu viele Freiheiten lässt. Oder aber der Erziehungsstil, bei dem die Eltern ihre Kinder viel zu sehr behüten und verhätscheln. Auch wird

klar belegt, dass weder eine total autoritäre noch eine antiautoritäre Erziehung den Kindern nachhaltige Stabilität bringt. Ein Zitat aus seinem Buch:

*"Zu glauben, dass man den Kindern Respekt durch Streicheleinheiten beibringt, ist ein Traum. Nirgendwo in der Natur - und wir sind auch Natur - finden solche Erziehungsformen statt. Antiautoritäre Erziehung ist eine Erfindung der modernen neuen Mittelschichtsmoralität, die nach über 30 Jahren nun ihre Grenze gezeigt bekommt. Studien belegen, dass Menschen, die nach 1970 geboren wurden, psychisch instabiler sind und immer weniger schaffen."*

Oder:

*"Wenn wir dann unsere Kinder in unseren eigenen vier Wänden strikt antiautoritär erziehen, müssen wir uns die Frage stellen, wo werden sie eine Gesellschaft finden, in der sie so leben können? Um wirklich einig mit sich selbst zu sein, müssten wir in diesem Fall auch unsere Welt und unsere Mitmenschen ändern oder sie neu erschaffen".*

Das sind nur einige Dinge, die Eltern unbedingt vermeiden sollten in der Erziehung ihrer Kinder. Seine Theorie ist, dass es heutzutage vielen Kindern und auch Eltern immer schlechter geht, weil die Kinder keine Werte mehr vermittelt bekommen. Und damit keinen Halt, keine Orientierung im Leben haben. Er beschreibt auch, wie die Erziehung sich immer mehr nur darauf beschränkt, die Kinder zu waschen, sie vor Fernseher und Laptop abzustellen, sie hin und her zu fahren, Geschenke und Kleidung zu kaufen usw. Und wie wichtig es ist, sich mit sich selbst und seiner eigenen Erziehung auseinanderzusetzen, bevor man Kinder in die Welt setzt. Denn genauso ist keine oder schlechte Abnabelung von den eigenen Eltern sehr schädigend für die Kinder eben dieser Eltern. Denn die Kinder sind nicht dafür verantwortlich, den "Müll" ihrer Eltern weiterzutragen. Wer seine Kinder zu glücklichen Persönlichkeiten erziehen will, den ist Dantse Dantse unbedingt zu empfehlen. 

### **Über die Autorin**

Hannah Kahnert wurde 1997 in Herdecke geboren und lebte bis zu ihrem 18. Lebensjahr, in dem sie aus ihrem Elternhaus auszog, in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens, die meiste Zeit davon in Wuppertal. Sie ist angehende Gesundheits- und Krankenpflegerin. Ihre Vorliebe für das Lesen und Schreiben, die sie seit ihrer Kindheit begleitet und bereichert, bringt sie dazu, sich auch heute noch privat viel mit dem Lesen/Schreiben von Texten, Artikeln und Büchern zu beschäftigen. Sehr gerne schreibt und veröffentlicht sie Texte, in denen sie vor allem über die Erfolge, Werke und Errungenschaften großer Persönlichkeiten berichtet oder über Themen, die die Menschen im Laufe ihres Lebens bewegen.

#### **Kontakt:**

antwort.auswege@gmail.com

---

**AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag**  
Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht  
www.magazin-auswege.de  
antwort.auswege@gmail.com